



Galerie im Alten Rathaus: Glanzvolle Ausstellungseröffnung

Beitrag

In der Galerie im Alten Rathaus wurde die Ausstellung „Glanzvoll: Die Kunst der Prinzregentenzeit am Chiemsee – als München leuchtete und Prien glänzte“ am Freitag, 11. März 2022 mit einer Vernissage feierlich eröffnet. Dort ist sie anschließend bis Sonntag, 19. Juni 2022 zu sehen.

Eine Vielzahl geladener Gäste fand sich am vergangenen Freitag, 11. März 2022, unter 2G-Bedingungen in der Galerie im Alten Rathaus zur Vernissage der Ausstellung „Glanzvoll: Die Kunst der Prinzregentenzeit am Chiemsee – als München leuchtete und Prien glänzte“ ein. Dass der Andrang so groß war, hatte seinen guten Grund: Zahlreiche Öffentliche und private Leihgeber waren zu der abendfüllenden Veranstaltung gekommen.

In seiner Eröffnungsrede konnte der Zweite Bürgermeister der Marktgemeinde Michael Anner die Schirmherrin Elizabeth Herzogin in Bayern, Seine Königliche Hoheit Prinz Luitpold von Bayern und Gattin Beatrix, den stellvertretenden Landrat Josef Huber sowie den Kulturreferenten des Landkreises Rosenheim Christoph Maier-Gehring begrüßen. Georg Klampfleuthner, der als Erster Vorsitzender des Kulturfördervereins Prien am Chiemsee e.V. ein Grußwort an die Anwesenden richtete, wies darauf hin, dass die Prinzregentenzeit auch eine Zeit der Erneuerung und eine Zeit des Umbruchs war. Eine Zeit in der sich junge unbekannte Künstler auf den Weg machten um gemeinsam zu malen, um sich gegenseitig zu inspirieren. „Wir müssen uns heute bemühen die vergangene Kultur zu bewahren, da sie auch Teil unserer Identität ist“, so Klampfleuthner. Einfachlich schilderte Elizabeth Herzogin in Bayern wie Prinzregent Luitpold es verstanden hatte „die Wogen und Unruhen zu glätten“, die er zu Beginn seines Regierungsantritts vorgefunden hat, so dass man heute von der „guten alten Zeit“ sprechen kann. „Besonders zeichnete ihn die Freude an der Kunst aus, die ihm ein Leben lang erhalten blieb“, betonte die Herzogin. „Seine stete Nahbarkeit und seine freundliche Zurückhaltung machten ihn bei seinem Volk so beliebt.“

Als Hausherrin bedankte sich die Geschäftsführerin der Prien Marketing GmbH Andrea Häbner „für den langen Atem“, den alle bewiesen haben, da die Ausstellung pandemiebedingt zweimal verschoben werden musste. „Ich schätzte mich glücklich, unsere Ausstellung an diesem Abend so glanzvoll eröffnen zu dürfen“, so Häbner. Ihr ausdrücklicher Dank galt dem Freistaat

Bayern, der die aktuelle Ausstellung mit dem Kulturfonds Bayern fördert. Selbstverständlich dankte die Geschäftsführerin auch dem Kulturförderverein Prien am Chiemsee e.V., der Volksbank Raiffeisenbank eG, der Marktgemeinde, der Chiemsee-Schiffahrt Ludwig Feiler KG sowie der Umwelt- Kultur- und Sozialstiftung des Landkreises Rosenheim und der Ernst von Siemens Kunststiftung für deren Unterstützung. Besondere Anerkennung kam an diesem Abend den Kultur- und Kunsthistorikerinnen Ingrid Fricke M.A. und Ute Gladigau M.A. zuteil, deren persönliches Engagement viel zu der Umsetzung der hochkarätigen Schau beigetragen hat. Als Kuratorinnen übernahmen sie gemeinsam die Aufgabe, in die Ausstellung und das dazugehörige Programm einzuführen.

Abschließend verwies Ute Gladigau auf den Ausstellungskatalog: „Es sollte eigentlich eine Broschüre werden, doch die Freude all das Entdeckte und die zahlreichen Zusammenhänge darzustellen hat dann doch eine umfangreichere Darstellung daraus werden lassen.“ Der Katalog enthält viele qualitativvolle Bilder und vertiefende Informationen zu der Thematik. „Es ist uns wichtig, auch junge Menschen in unserem Haus zu haben“, so Ingrid Fricke.

„Ausstellungsbegleitend ist eine Broschüre erschienen, die sich an Kinder, aber auch an Eltern und an Großeltern richtet, die sich gemeinsam auf eine Entdeckertour durch eine glanzvolle Zeit der Kunst am Chiemsee machen wollen.“ Nach dem offiziellen Teil der Vernissage, nutzten die Gäste die Gelegenheit, durch die Stockwerke in der Alten Rathausstraße 22 zu schlendern und die ausgestellten Werke zu betrachten.

Rund um die Ausstellung erwartet Kunstinteressierte in den kommenden Monaten ein facettenreiches Rahmenprogramm. An den Sonntagen 20. März, 3. und 24. April, 8. und 22. Mai sowie 5. und 19. Juni 2022 kann man jeweils um 14 Uhr an einer Kuratorinnen Führung teilnehmen (Sonderführungen sind auf Anfrage möglich). Großher Beliebtheit erfreuen sich die Workshops „Kinder machen Kunst“ in der Galerie im Alten Rathaus: Im Rahmen von „Glanzvoll“ gibt es Termine an den Montagen 28. März, 9. und 30. Mai 2022, jeweils um 14.30 Uhr. Eine Vortragsreihe im Chiemsee Saal, Alte Rathausstraße 11 ermöglicht einen tieferen Einblick in das regionale Kunstgeschehen der Prinzregentenzeit. Prof. Dr. Manfred Treml referiert am Donnerstag, 5. Mai über das Thema „Gute Alte Zeit? Gedanken zu Prinzregent Luitpold und seiner Epoche“. Am Donnerstag, 12. Mai behandelt Prof. Dr. Werner K. Blessing „Bayerns Gesellschaft um 1900: Kontinuität und Umbruch“. Den Abschluss der Reihe macht Dr. Ruth Negendanck am Dienstag, 31. Mai 2022 mit dem Vortrag „Begegnungen. Die Künstlerlandschaft Chiemsee in der Prinzregentenzeit“. Beginn der Vorträge ist jeweils um 19 Uhr.

Begleitend zu der Ausstellung in der Marktgemeinde gibt es ein erweitertes Führungsangebot: Am Freitag, 6. Mai 2022, um 15 Uhr begleitet die Kunsthistorikerin Ute Gladigau auf dem Rundgang „Aufbruch in die Moderne“ Interessierte durch die Julius Exter Galerie im Augustiner Chorherrenstift auf der Herreninsel. Am Freitag, 3. Juni 2022, um 18 Uhr führt der Kulturreferent des Landkreises Rosenheim Christoph Maier-Gehring unter dem Titel „Wo Leo Putz malte“ Teilnehmer:innen durch das Schloss Hartmannsberg. Der Ausstellungsflyer „Glanzvoll“ mit Veranstaltungsprogramm ist im Tourismusbüro Prien, Alte Rathausstraße 11, sowie online unter www.galerie-prien.de erhältlich. Die Teilnehmeranzahl zu den Führungen, Workshops und Vorträgen ist begrenzt. Eine Anmeldung ist unter galerie@tourismus.prien.de erforderlich.

Während der aktuellen Ausstellung hat die Galerie im Alten Rathaus donnerstags von 17 bis 19 Uhr (auch feiertags zu diesen Zeiten) sowie freitags bis sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Am

Karfreitag, 15. April 2022 sind die Ausstellungsräumlichkeiten geschlossen. Der Eingang befindet sich in der Alten Rathausstraße 22. Der Ausstellungskatalog ist vor Ort sowie im Tourismusbüro Prien, Alte Rathausstraße 11 für 12 Euro erhältlich. Weitere Informationen unter www.galerie-prien.de und unter Telefon +49 8051 92928.

In Zeiten von Corona hat der Schutz der Gesundheit jedes Einzelnen oberste Priorität. Das Organisationsteam der Prien Marketing GmbH setzt daher stets aktuell, nach Abwägung der Risiken und Einschätzung hinsichtlich der gegenwärtigen Verordnungen, auf eine flexible Planung und individuelle Umsetzung von Veranstaltungen jeglicher Art.

Text: Prien Marketing GmbH – **Foto:** Anita Berger

Glanzvolle Ausstellungseröffnung in der Galerie im Alten Rathaus: (v.l.n.r.) Der Erste Vorsitzende des Kulturfördervereins Prien am Chiemsee e.V. Georg Klampfleuthner, der Zweite Bürgermeister der Marktgemeinde Prien am Chiemsee Michael Anner, die Kuratorin Ingrid Fricke M.A., die Schirmherrin Elizabeth Herzogin in Bayern, die Kuratorin Ute Gladigau M.A., Seine Königliche Hoheit Prinz Luitpold von Bayern Geschäftsführerin der Prien Marketing GmbH Andrea Hübner und der Erste Vorsitzende des Kulturfördervereins Prien a.D. Dr. Friedrich von Daumiller. Bildrechte: Anita Berger





Gemeinde Samerberg

Wir stellen ein!

**Mitarbeiter/in für die Verwaltung:
Finanz- und Hauptverwaltung
Teilzeit / Vollzeit**

Bewerbungen:
Gemeinde Samerberg, Dorfplatz 3,
83122 Samerberg
gemeinde@samerberg.de
Infos: Andreas Müllinger 08032 / 989 40



Kategorie

1. Leitartikel

Schlagworte

1. Ausstellung
2. Galerie im Alten Rathaus
3. Prien am Chiemsee